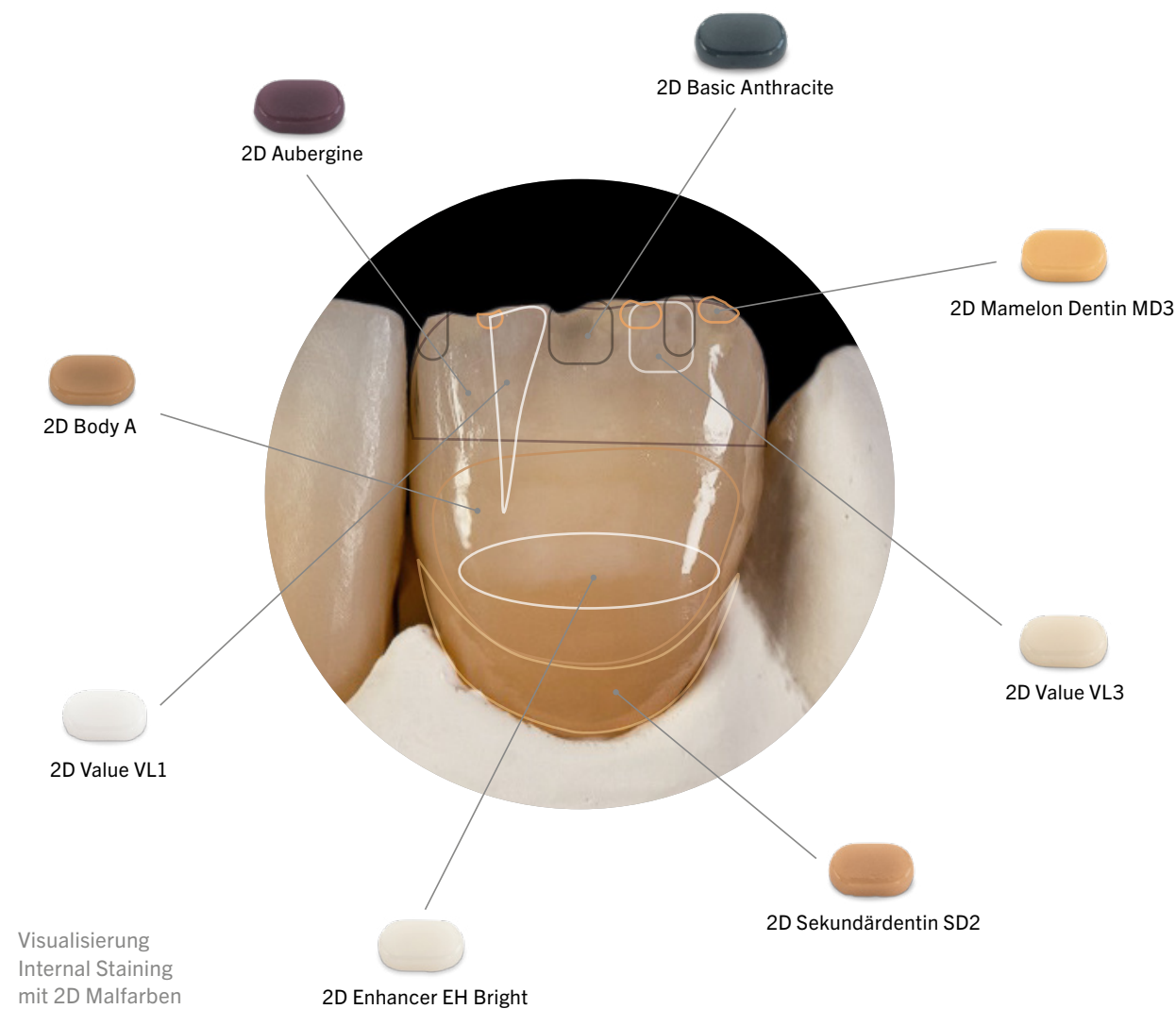




Matrix-Konzept

Ästhetische Finalisierung des mittleren Schneidezahns in drei Bränden

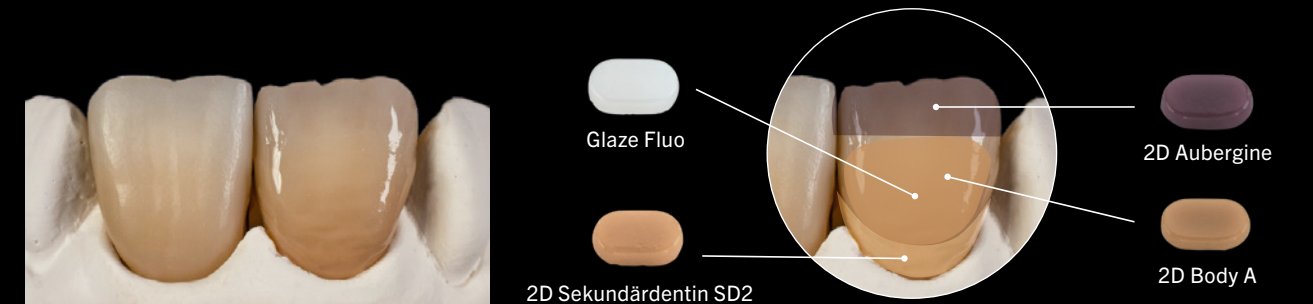


Workflow:

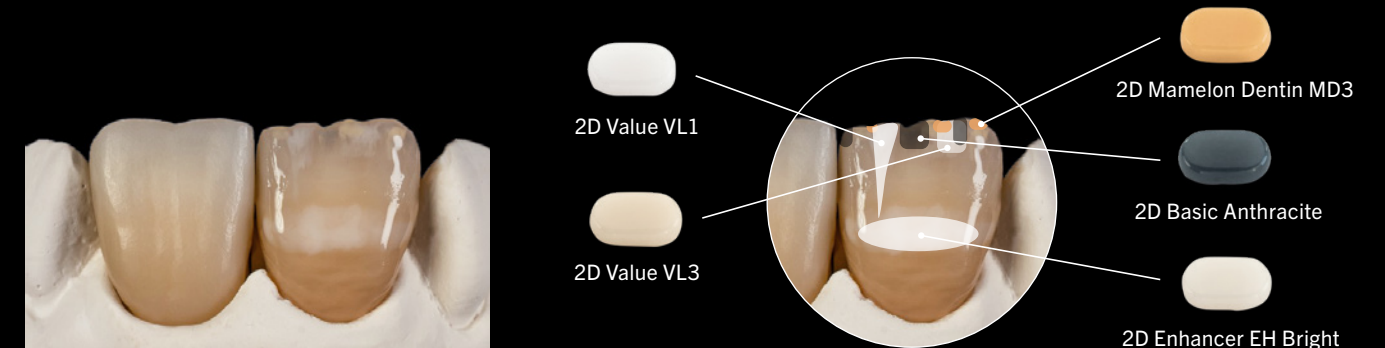


1. Ausgangssituation:

Zahn 11: Minimal reduziertes Multilayer-Zirkoniumdioxidgerüst (in A3) bereit zur Individualisierung
Zahn 21: Vollanatomisches Multilayer-Zirkoniumdioxidgerüst zum Vergleich



2. Oberfläche mit HeraCeram cre-active **Glaze Fluo** dünn benetzen, um fluoreszierende Effekte zu erzeugen. Mit HeraCeram cre-active **2D Sekundärdentin SD2** Chroma im zervikalen Bereich verstärken. Bemalen des Body-Bereichs zur Anpassung der Zahnfarbe gemäß des Vita Classic Farbschlüssel* mit HeraCeram cre-active **2D Body A**. HeraCeram cre-active **2D Aubergine** erzeugt Transluzenzeffekte im Inzisalbereich.

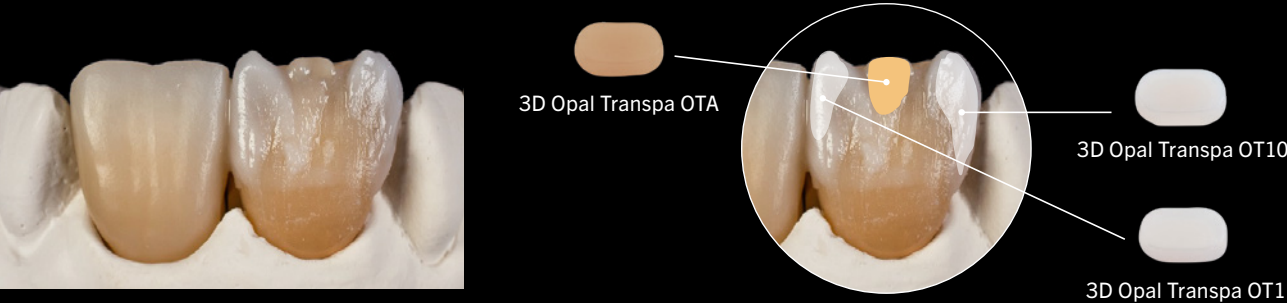


3. Durch zusätzlichen Kontrast im Mamelonbereich wird die Mamelonstruktur durch HeraCeram cre-active **2D Value VL1**, HeraCeram cre-active **2D Value VL3** und HeraCeram cre-active **2D Mamelon Dentin MD3** verstärkt. Mit HeraCeram cre-active **2D Basic Anthracite** wird der Kontrast im Inzisalbereich verstärkt und mit HeraCeram cre-active **2D Enhancer EH Bright** ein Transversalband erstellt.

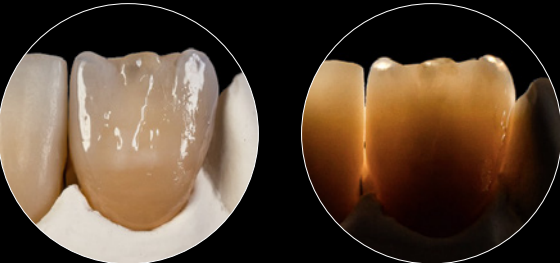


4. Ergebnis nach dem ersten 2D Brand – bereit für die Individualisierung mit 3D Massen.

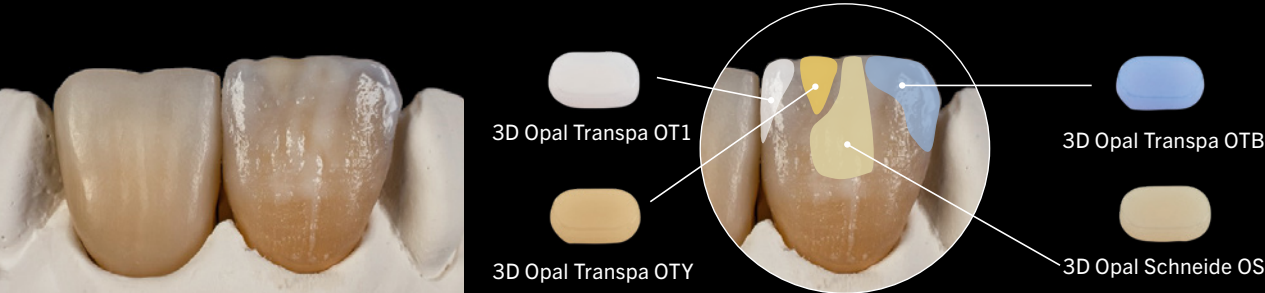




5. Modellieren der mesialen Leiste mit der höchsttransparenten Opalmasse HeraCeram cre-active **3D Opal Transpa OT1**. Die weißlich-opale Masse HeraCeram cre-active **3D Opal Transpa OT10** erhöht den Opaleszenzeffekt an der distalen Leiste. HeraCeram cre-active **3D Opal Transpa OTA** ermöglicht einen farblichen Akzent im Inzisalbereich.



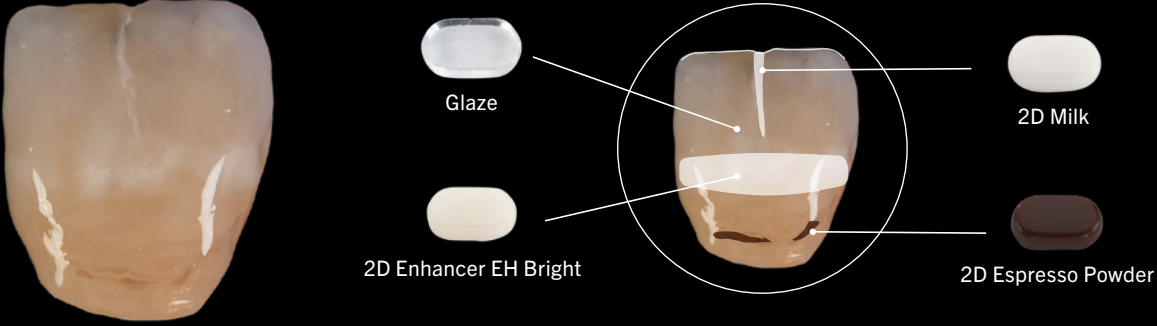
Zur besseren Veranschaulichung: Opalmassen erzeugen eindrucksvolle Opaleszenzeffekte. Dieser 3D Brand dient nur zu Anschauungszwecken und ist im täglichen Laborbetrieb nicht erforderlich.



6. Individualisierung des Inzisalbereichs durch Auftragen der 3D Massen HeraCeram cre-active **3D Opal Transpa OT1**, **OTY** und **OTB**. HeraCeram cre-active **3D Opal Schneide OS** wird zur Komplettierung der Zahnform im inzisalen Bereich verwendet. Mit feinen Instrumenten und gezielten Pinselbewegungen wird eine natürliche Oberflächenstruktur erzeugt.



7. Ergebnis nach dem 3D Brand.



8. Oberfläche mit HeraCeram cre-active **Glaze Fluo** dünn benetzen und mit HeraCeram cre-active **2D Enhancer EH Bright** das Transversalband verstärken. HeraCeram cre-active **2D Espresso Powder** ist die einzige farbige Komponente in Pulverform und wird mit HeraCeram cre-active **Liquid CAL** zu einer gebrauchsfertigen Konsistenz vermischt. Die Menge des verwendeten Liquids bestimmt sowohl die Verarbeitungskonsistenz als auch die Farbintensität des Materials. Palatinale und labiale Fissuren werden mit einem feinen Pinsel charakterisiert, um anatomische Details und ein natürliches Erscheinungsbild zu kreieren. Mit HeraCeram cre-active **2D Milk** lässt sich ein natürlich wirkender Schmelzriss und durch Auftragen an der Inzisalkante ein natürlicher Halo-Effekt erzeugen.

9. Zahn 11: Endergebnis nach 2D Brand im Durchlicht.
Zahn 21: Vollanatomisches Multilayer-Zirkoniumdioxidgerüst zum Vergleich.



10. Finale individualisierte Restauration basierend auf dem Matrix-Konzept. Erstellt von ZT **Thomas Backscheider**.

